

11. Januar 2017

**Vorlage Nr. 63**  
für die Sitzung der  
**Deputation für Kultur**  
(städtisch)  
am **7. Februar 2017**

**Öffentliche Förderungen von Literaturstipendien der Stadtgemeinde Bremen**

**A Problem**

In der letzten Sitzung der Deputation für Kultur hat der Abgeordnete Claas Rohmeyer das Kulturressort um einen Bericht über öffentliche Förderungen von Autorinnen und Autoren durch Stipendien und Preise der Stadtgemeinde Bremen gebeten.

**B Lösung**

Der Senator für Kultur überreicht der Deputation für Kultur in der Anlage eine Aufstellung von Literaturstipendien, die durch öffentliche Förderungen der Stadtgemeinde Bremen ermöglicht werden. Die Ausschreibungen der Stipendien richten sich an Autorinnen und Autoren, die ihren Wohnsitz in Bremen/Bremerhaven oder dem angrenzenden Umland haben und mindestens achtzehn Jahre alt sind. Nach der letzten Erhebung des Bremer Literaturkontors e. V. aus dem Jahre 2007 entspricht dies einem Personenkreis von ca. 150 Personen. Jüngere Erhebungen liegen nicht vor. Es werden keine Literaturpreise explizit für Bremer Autorinnen und Autoren ausgereicht.

Der Bremer Literaturpreis, der als internationaler Preis von der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung vergeben wird, finanziert sich über den Bremer Landeshaushalt.

**C Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Diese Vorlage hat keine finanziellen und genderrelevanten Auswirkungen.

**D Beschlussvorschlag**

Die Deputation für Kultur nimmt den Bericht des Kulturressorts zur Kenntnis.

**Anlage**